

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 I)

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: Außenreiniger spezial 13%ig  
UFI: X3PU-MUHH-F00E-JC2Y

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigung. U. a. von Steinböden (Natur- und Kunststein), Fliesen.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.  
Grund für das Abraten von Verwendungen: Keine bekannt.

### 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt

Firmenname: Polatect AG  
Straße: Route de Treyvaux 62  
Ort: CH – 1732 Arconciel  
Tel.: +41 (0) 26 402 06 00  
Telefax: +41 (0) 26 402 06 02  
E-Mail, sachkundige Person: [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)  
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit

Ausländische Lieferantin/Herstellerin: Patina-Fala Beizmittel GmbH  
Straße: Stahlstraße 5  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D – 30916 Isernhagen H. B.  
Telefon: +49 (0) 511 973 86 29  
Telefax: +49 (0) 511 973 86 40  
E-Mail, sachkundige Person: [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)  
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit

### 1.4 Notrufnummer:

Auskunft bei Notfällen: Tox Info Suisse Tel. 145 (24 h), [www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)  
Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,  
D - 37075 Göttingen, Tel.: +49 (0) 5 51 1 92 40

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Abschnitt	Gefahrenklassen	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
2.16	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein	1	Met. corr. 1	H290
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	1	Skin Corr. 1B	H314
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	1	Eye Dam. 1	H318
4.1	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend	1	Aquatic Acute 1	H400
4.1	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 2 / 17

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Außenreiniger spezial 13%ig  
1963 (200 l)**

Gefahrenpiktogramme:

GHS05



GHS09



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en):  
Natriumhypochloritlösung.

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P220 Von Säuren fernhalten.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU):

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Nicht zusammen mit anderen Reinigern verwenden.

**2.3 Sonstige Gefahren: -**

**Ermittlung der PBT-, vPvB-, Nanoform-, ED-Eigenschaften:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind oder in Nanoform vorliegen oder die als endokrine Disruptoren (ED) klassifiziert sind.

---

## **ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1 Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### **3.2 Gemische**

Beschreibung des Gemischs: Gemisch aus Wasser, anderen Stoffen. 13-16% Aktivchlor.

Gefährliche Bestandteile:

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Außenreiniger spezial 13%ig  
1963 (200 l)**

Bezeichnung	Gew.%	Identifizierung	Einstufung nach 1272/2008 (CLP)
Natriumhypochlorit-Lösung	≥ 12 - ≤ 15	CAS 7681-52-9 EG-Nr. 231-668-3 Index 017-011-00-1 Reg.-Nr.01-2119488154-34	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410. <u>M-Faktoren</u> Akute aquat. Tox. M=10 Chron. aquat. Tox. M=1
Natriumhydroxid	≤ 1	CAS 1310-73-2 EG-Nr. 215-185-5 Index 011-002-00-6 Reg.-Nr.01-2119457892-27	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 <u>SCL:</u> Skin Irrit. 2; H315, 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319, 0,5 - < 2 % Skin Corr. 1A; H314, ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314, 2 - < 5 %

Die Einstufung des Inhaltsstoffes bezieht sich auf eine Natriumhypochloritlösung mit einer Konzentration von freiem Chlor über 25%.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO):** 15-30% Bleichmittel auf Chlorbasis.

**Weitere Angaben:** Nicht zusammen mit anderen Reinigern verwenden.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser/Polyethylenglykol 400.  
Verursacht schlecht heilende Wunden.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 4 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

---

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:  
Keine

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schlecht heilende Wunden.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

---

### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel:

nicht brennbar, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen  
Alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wasserdampf. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.  
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor (Cl<sub>2</sub>), Ätzende Gase/Dämpfe

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Nicht brennbar.  
Behälter mit Sprühwasser kühlen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.  
Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Chemikalienschutzanzug, umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133)

#### **5.4 Zusätzliche Hinweise**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.  
Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

---

### **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

---

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

#### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Bildung von Gasen/Dämpfen/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Absorbierende Stoffe (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

Nicht mischen mit Säuren.

##### **Geeignete Rückhaltetechniken**

Einsatz adsorbierender Materialien.

##### **Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

### **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

### **Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen**

Nicht mischen mit Säuren.

Nicht mischen mit Reduktionsmitteln.

### **Fernhalten von**

brennbare Materialien

### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 6 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

Nach Gebrauch die Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Zu Korrosion führende Bedingungen**

In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.

**Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Keine.

**Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.  
Zusammenlagerungshinweise beachten.  
Von Säuren getrennt lagern.

**Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie**

Hitze, Frost, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

**Beachtung von sonstigen Informationen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Anforderungen an die Belüftung**

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

**Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder –behälter**

Behälter nicht gasdicht verschließen.

**Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.  
ungeeignete Materialien: Metalle

**Lagerklasse (LGK, siehe Kap. 16):** 8

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Quelle
Chlor	7782-50-5	0,5 (MAK)	1,5 (MAK)	CH SUVA (26.07.2018)
		0,5 (KZGW)	1,5 (KZGW)	
Natriumhydroxid	1310-73-2	-	2 (e) (MAK)	CH SUVA (22.04.2021)
		-	2 (e) (KZGW)	

Bezeichnung	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SME [mg/m <sup>3</sup> ]	KZW [ppm]	KZW [mg/m <sup>3</sup> ]	Quelle, Land
Chlor	7782-50-5	AGW	0,5	1,5	0,5	1,5	TRGS900, DE
Chlor	7782-50-5	IOELV			0,5	1,5	2006/15/EG, EU

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

**Abkürzungen:**

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

(e) einatembare Fraktion

**Relevante DNEL-Werte**

Stoffname	Natriumhypochlorit-Lösung	CAS	7681-52-9	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung	
1,55 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen
1,55 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Lokale Wirkungen

Stoffname	Natriumhydroxid	CAS	1310-73-2	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung	
1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen

**Relevante PNEC-Werte**

Stoffname	Natriumhypochlorit-Lösung	CAS	7681-52-9	
Schwellenwert	Umweltkompartiment			
0,21 µg/l	Süßwasser			
0,042 µg/l	Meerwasser			
4,69 mg/l	Kläranlage (STP)			

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Generelle Lüftung.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hautschutz**

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial



**Handelsname:** **Außenreiniger spezial 13%ig**  
**Art.-Nr.:** **1963 (200 I)**

Handschuhe aus Chloropren (Chlorbutadien)-Kautschuk – CR, Materialstärke  $\geq 0,5$  mm, Durchbruchzeit des Handschuhmaterials  $>480$  Min. (Permeationslevel 6)

Handschuhe aus Fluorelastomer, Fluorkautschuk – FKM, Materialstärke  $\geq 0,4$  mm, Durchbruchzeit des Handschuhmaterials  $>480$  Min. (Permeationslevel 6)

Handschuhe aus Acrylnitril-Butadien-Kautschuk – NBR, Materialstärke  $\geq 0,35$  mm, Durchbruchzeit des Handschuhmaterials  $>480$  Min. (Permeationslevel 6)

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## **ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **9.1.1 Aussehen ( Erscheinungsbild)**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: klar, gelblich  
Geruch: stechend nach Chlor

#### **9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ca.  $-30$  -  $-20^{\circ}\text{C}$  (13-16%ige Lösung)  
Siedebeginn/Siedebereich: ca.  $100^{\circ}\text{C}$  (1013 hPa), 13-16%ige Lösung  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar  
Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar  
Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar  
Flammpunkt: Nicht anwendbar  
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
Zersetzungstemperatur:  $>111^{\circ}\text{C}$   
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT): Keine Daten verfügbar  
pH-Wert: 12 – 13 Konz. 100%, (formuliertes Produkt)  
Viskosität, dynamisch: 3-4 mPas bei  $20^{\circ}\text{C}$   
Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar  
Löslichkeit in Wasser: vollkommen mischbar  
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Keine Daten verfügbar  
Auflösungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: log Pow: -3,42 ( $20^{\circ}\text{C}$ )  
Dispersionsstabilität: Keine Daten verfügbar  
Dampfdruck: ca. 20 hPa bei  $20^{\circ}\text{C}$   
Relative Dichte: Keine Daten verfügbar  
Dichte: 1,21 – 1,23  $\text{g}/\text{cm}^3$  ( $20^{\circ}\text{C}$ )  
Schüttdichte: Keine Daten verfügbar  
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar  
Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar

### **9.2 Sonstige Angaben**

Metallkorrosionsrate: Korrosiv auf Metalle

#### **9.2.1 Angaben über physikalischen Gefahrenklassen**

Explosive Eigenschaften: keine



Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 9 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

Oxidierende Eigenschaften keine

### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Informationen vorhanden.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Temperaturen über 40 °C. Licht.

Siehe auch unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase (Chlor (Cl<sub>2</sub>))

Leichtmetalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischen Milieu).

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Frost.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Reduktionsmittel, Amin, Metall, Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Methanol

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungserzeugnisse, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

Gefährliche Verbrennungserzeugnisse: siehe Abschnitt 5.

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor (Cl<sub>2</sub>), Ätzende Gase/Dämpfe, Wasserstoff

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist basiert die Einstufung auf:

Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

#### Akute Toxizität,

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Dosis	Spezies	Methode, Exposition
Natriumhypochloritlösung CAS 7681-52-9	LD50 (dermal)	>20.000 mg/kg	Kaninchen	ECHA

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 10 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Die Einstufung beruht auf einem extremen pH-Wert.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**  
Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Haut:**  
Ist nicht als hautsensibilisierend einzustufen.

**Sensibilisierung der Atemwege:**  
Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

**Keimzell-Mutagenität:**  
Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

**Karzinogenität:**  
Ist nicht als karzinogen einzustufen.

**Reproduktionstoxizität:**  
Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**  
Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**  
Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

**Aspirationsgefahr:**  
Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**(Akute) aquatische Toxizität**  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Methode, Bemerkungen
Natriumhypochloritlösung CAS 7681-52-9	EC50= 141 µg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA
Natriumhypochloritlösung CAS 7681-52-9	ErC50= 0,036 mg/l	72 h	Alge (Pseudokirchneriella subcapitata)	ECHA
Natriumhydroxid CAS 1310-73-2	EC50= 40,4 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)	ECHA

**(Chronische) aquatische Toxizität**  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

**(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung**

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Methode, Bemerkungen
Natriumhypochloritlösung CAS 7681-52-9	LC50= 0,05 mg/l	120 h	Fisch	ECHA

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit**

Keine Prüfung erforderlich, da die relevanten Stoffe in der Mischung anorganisch sind.

**Persistenz**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotential**

Es sind keine Daten verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung**

Substanz, Stoff	Log KOW
Natriumhypochloritlösung, CAS 7681-52-9	-3,42 (pH-Wert: 12,5, 20°C)
Natriumhydroxid, CAS 1310-73-2	-3,88

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnis der PBT und vPvP Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

**12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:**

Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.

**Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme**

Kein Bestandteil ist gelistet.

**Anmerkungen**

Wassergefährdungsklasse: 2 (Wassergefährdend)

---

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Listen zum Verkehr mit Abfällen, SR 814.610.1, Code: 20 01 29, S.

**Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Das Produkt, Restmengen und ungereinigte Verpackungen müssen als Sonderabfall entsorgt werden und einem anerkannten Entsorgungsunternehmen (s. u.) mitgegeben werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Geltende Bestimmungen:**

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600), Verordnung über den Verkehr mit Abfällen vom 22. Juni 2005 (VeVA; SR 814.610), Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen; SR 814.610.1

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 I)

Gemäss Artikel 4 Absatz 2 VeVA dürfen Sonderabfälle nur solchen Stellen übergeben werden, die zur Entgegennahme dieser Abfälle berechtigt sind (rücknahmepflichtige Abgeberin, Entsorgungsunternehmen oder Sammelstellen).

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer</b>	1791
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	HYPOCHLORITLÖSUNG
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	gewässergefährdend
<b>Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt)</b>	Natriumhypochloritlösung
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.
<b>14.8 Angaben nach einzelnen UN-Modellvorschriften</b>	
<b>Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)</b>	
<b>UN-Nummer</b>	1791
<b>Offizielle Benennung für die Beförderung</b>	UN1791, HYPOCHLORITLÖSUNG, 8, II, (E), umweltgefährdend
<b>Klasse</b>	8
<b>Klassifizierungscode</b>	C9
<b>Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Gefahrzettel</b>	8, Fisch und Baum
<b>Umweltgefahren</b>	Ja (gewässergefährdend)
<b>Sondervorschriften (SV)</b>	521
<b>Freigestellte Menge (EQ)</b>	E2
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1 L
<b>Beförderungskategorie (BK)</b>	2.
<b>Tunnebeschränkungscode (TBC)</b>	E
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b>	80

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>VOC-Gehalt:</b>	0 Gew.% (0,0 kg VOC/kg Produkt)
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	A
<b>Verwenderkategorie:</b>	gewerbliche Verwenderin
<b>Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):</b>	Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind. Inhaltsstoffangaben siehe unter Abschnitt 3.
<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57</b>	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 13 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 I)

SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe):  
Nicht zutreffend

**In diesem Produkt enthaltene besorgniserregende Stoffe (Kandidatenliste; Anhang 3 ChemV)**  
Nicht zutreffend

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**  
keine

## Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

**Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**  
kein Bestandteil ist gelistet

### Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)

Stoffname	Name lt. Verzeichnis	Art der Registrierung	Beschränkungsbedingungen	Nr.
Natronbleichlauge	Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gem. der Verordnung Nr. 1272/2008/EG	1907/2006/EC Anhang XVII	R3	3

### Legende

R3 1. Dürfen nicht verwendet werden

- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;  
- in Scherzspielen;

- in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

2. Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.

3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern

- sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und

- ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.

4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).

5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.

b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.

c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.

7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.

### Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)

kein Bestandteil ist gelistet SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 14 / 17

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Außenreiniger spezial 13%ig**  
**1963 (200 I)**

## Seveso Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Nr.	Gefährlicher Stoff /gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in to) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse	Anm.
E1	Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 1)	100 200	56)

### Hinweis

56) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungsd - verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

### Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Gew. %	Bestandteile
≥15% - <30%	Bleichmittel auf Chlorbasis

### Nationale Vorschriften (Deutschland)

#### Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

#### Wassergefährdungsklasse (WGK) 2

wassergefährdend - Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS)

#### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

#### TA Luft (Deutschland)

Nr.	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonz.	Hinweis
	Nicht zugeordnet		≥25Gew. %			

#### Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

**Lagerklasse (LGK)** 8 B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Handelsname:  
Art.-Nr.:

**Außenreiniger spezial 13%ig  
1963 (200 I)**

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Letztes Überarbeitungsdatum (letzte Versionsnummer): 26.04.2021 (Version 1.1\_CH)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

2006/15/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufungm Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige ECNummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
EN	Europäische Norm
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k. D.	keine Daten vorhanden
KZW	Kurzzeitwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
M-Faktor	Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuften Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summiermethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann
n. a.	nicht anwendbar



**Handelsname:** **Außenreiniger spezial 13%ig**  
**Art.-Nr.:** **1963 (200 I)**

---

NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
SMW	Schichtmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

### **16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

#### **Vorschriften**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 474/2014.  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014.  
Lagerklassen (Schweiz): Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Hrsg.), Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden für die Praxis, 3. Aufl. Jan. 2018  
Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).  
Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).  
Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

#### **Internet**

<http://www.baua.de>  
[http:// publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)  
<http://gestis.itrust.de>  
<http://logkow.cisti.nrc.ca>  
<http://www.gischem.de>  
<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

### **16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische und chemische Eigenschaften.  
Gesundheitsgefahren.  
Umweltgefahren.  
Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### **16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**



Druckdatum: 24.11.2023

überarbeitet am: 21.11.2023 (Version 1.2\_CH)

Seite: 17 / 17

**Handelsname:** Außenreiniger spezial 13%ig  
**Art.-Nr.:** 1963 (200 l)

---

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**16.6 Schulungshinweise:**

Keine

**16.7 Sonstige Hinweise:**

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.